

Abizeitung und Lehrerranking... braucht man ein dickes Fell?

Beitrag von „Midnatsol“ vom 30. März 2024 08:52

Ich lese die Abizeitung nicht.

Das habe ich nur in meinem ersten Jahr als Lehrerin getan und fand einige Gemeinheiten gegenüber Kollegen unter der Gürtellinie. Ich tauchte nicht auf, da ich gar keinen Abikurs hatte in dem Jahr. Im nächsten Jahr hatte ich einen und war wahnsinnig nervös, als das Buch rauskam. Mein Herz hat richtig gepocht, als ich es in der Hand hatte, weil ich Angst hatte, dass ich mies behandelt werde, obwohl ich mir auch wahnsinnig viel Mühe gegeben hatte. Das hätte mich wirklich verunsichert und demotiviert.

Das fand ich eine für mich ungesunde Reaktion und habe mir überlegt, wie ich damit umgehe: Ich wollte nicht jedes Jahr nervös sein, wenn die Abizeitung rauskommt. Daher habe ich beschlossen, nicht reinzuschauen. So bekomme ich über die Abizeitung weder Lob, noch Spott und lebe glücklich mein Lehrerleben. Rückmeldung können SuS mir direkt (auch anonymisiert über Kurssprecher) oder gar nicht geben. Das halte ich für den wesentlich konstruktiveren und im gegenseitigen Umgang miteinander sinnvolleren Weg als diese anonymen Rankings.